

Hänschen klein

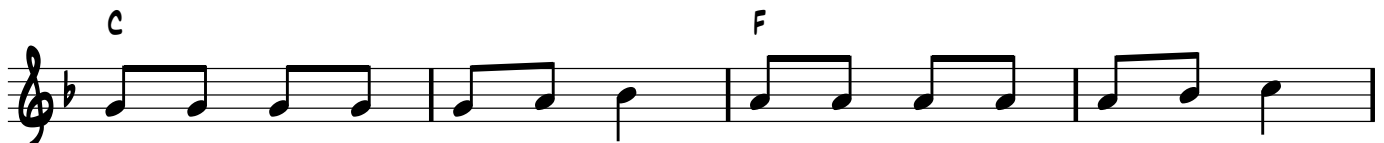
Trad.
Text: Franz Wiedmann



Häns-chen klein geht al - lein in die wei - te Welt hi - nein.
Vie - le Jahr, trüb und klar, Häns-chen in der Frem - de war.
Eins, zwei, drei gehn vor - bei, wis - sen nicht, wer das wohl sei.



Stock und Hut steht ihm gut ist gar wohl - ge - mut.
Da be - sinnt sich das Kind, zie - het heim ge - schwind.
Schwes-ter spricht: Welch' Ge - sicht. Kennt den Bru - der nicht.



A - ber Mut - ter wei - net sehr, hat ja nun kein Häns-chen mehr.
Doch nun ist's kein Häns-chen mehr, nein, ein gros - ser Hans ist er;
Kommt da - her die Mut - ter sein, schaut ihm kaum ins Aug hi - nein,



Wünsch dir Glück, sagt ihr Blick, komm nur bald zu - rück.
schwarz ge-brannt Stirn und Hand. Wird er wohl er - kannt?
ruft sie schon: Hans, mein Sohn. Grüss dich Gott, mein Sohn.

